

Magdeburg, 22. Mai 2015

Statements und Unterstützungsbekundungen zur Petition der Kulturschaffenden zum Erhalt der Festung Mark als Kulturzentrum

Sehr geehrter Herr Szibor,

das gesamte Team des Kabarets "Magdeburger Zwickmühle" erklärt sich solidarisch und unterstützt die von Ihnen initiierte Petition zum Erhalt der Festung Mark in vollem Umfang.

Nicht nur wegen des Hintergrundes der Bewerbung Magdeburgs als "Kulturhauptstadt Europas", aber gerade deswegen, sind die Ihnen widerfahrenen Bauauflagen durch die entsprechenden Ämter der Stadt Magdeburg in diesem Maße empörend.

Auch wir hatten in den letzten 20 Jahren ebenso erschwerende Erlebnisse mit Auflagen kommunaler Ämter, die nicht wegzudiskutieren sind.

Aus diesen eigenen Erfahrungen heraus begrüßen und unterstützen wir die Forderung nach sachlichem und fachlich-fundiertem Dialog zwischen kommunaler Verwaltung und den Kultureinrichtungen dieser Landeshauptstadt.

Wir werden weiterhin den Fortgang Ihrer Initiative verfolgen.

Zählen Sie auf uns, wenn es zu Gesprächen an einem Tisch zwischen Kulturschaffenden und Stadtpolitik kommt. Wir alle sind Bestandteil der kulturellen Vielfalt dieser Stadt - diese gilt es, mit gemeinsamen Kräften zu erhalten!

Alles Gute und
freundliche Grüße!

Ulrike Löhr
Geschäftsführung
Magdeburger Zwickmühle
Politisch-Satirisches Kabarett

Statement der Biederitzer Kantorei zur Petition

Am 4. Oktober 2001 wurde in der damaligen Ruine der Kaserne Mark vor Stadt- und Landespolitikern und Führungspersonlichkeiten der akademischen Einrichtungen ein Kulturprogramm aufgeführt, bei dem auch wir, die Biederitzer Kantorei, aufgetreten sind. Eine Initiativgruppe von engagierten Jugendlichen hatte eingeladen, um mit dieser Veranstaltung auf das Potential der Festung Mark hinzuweisen. Trotz anfänglicher Skepsis haben der Oberbürgermeister, der Kulturbeigeordnete, eine große Mehrheit der Stadträte, Bundestags- und Landtagsabgeordnete sowie die Führungsgremien unserer Hochschulen beschlossen, die Festung Mark als zentrales und multifunktionales Kulturzentrum auszubauen. Es wurde erkannt, dass diese Einrichtung als Schnittstelle zwischen den Hochschulen und der Stadt die Attraktivität Magdeburgs als Hochschulstandort erhöht und somit von hoher Priorität für die Stadtentwicklung ist. Dafür flossen ca. 4 Millionen € Fördergelder! Große Unterstützung gab es auch direkt von den Bürgern. Es bildete sich mit über 300 Stiftern eine der mitgliederreichsten Bürgerstiftungen Deutschlands. Der Stadtrat, das Stadtplanungsamt, die GISE und nicht zuletzt das Team der BetriebsGmbH vor Ort leisteten großartige Arbeit. Heute ist die Festung Mark ein kulturelles Vorzeigeobjekt. Allerdings erdrosselt die jetzt erlassene Baugenehmigung den Kulturbetrieb. Magdeburg ist vom 5. bis zum 12. Juli 2015 Gastgeber der 2. European Choir Games, deren gesellige Abendveranstaltungen in der Festung Mark stattfinden. Anliegen der Stadt ist es - und dafür gibt sie zu Recht eine ganze Menge Geld aus - durch einen bravourösen Verlauf der Spiele ihre internationale Reputation zu erhöhen. Wenn wir als heimische Chöre auf Behördenanordnung um 21.30 Uhr gemeinsam mit unseren ausländischen Gästen vom Festungshof vertrieben werden, aber in einer beliebigen Kneipe Magdeburgs landesübliche Rechte wahrnehmen zu können, wird erkennbar, dass das Bauordnungsamt gegen die Interessen der Stadt agiert. Es ist auch klar, dass die verlangten teuren Lärmmessungen bei leiser Musik, Lesungen und Diskussionsabenden, die hinter meterdicken Mauern stattfinden, sinnlos sind. Wenn sich viele Auflagen für den Betrieb der Festung Mark gar nicht mit Emissionsschutz- oder Gefahrenabwehranliegen begründen lassen, wäre es an der Zeit, einmal prüfen zu lassen, mit welchem Ziel und ggf. in wessen Auftrag die für die Festung Mark wirksamen Wettbewerbsnachteile installiert werden sollen. Es wird langsam klar, dass es schon längst nicht mehr nur darum geht, ob die Ottostadt diese tolle Kultureinrichtung in voller Funktionsfähigkeit haben soll oder nicht. Es geht inzwischen darum, ob die Stadt von einem demokratisch legitimierten Stadtrat oder von einer „Verwaltung außer Kontrolle“ regiert werden soll.

Liebe Kollegen der Festung Mark,

der Landesverband deutscher Schriftsteller Sachsen Anhalt unterstützt die Petition gegen die Auflagen des Bauordnungsamtes und des Ordnungsamtes, da sie aus unserer Sicht die Festung als Kulturstätte zerstören würden. Allein die Auflagen für Tonanlagen zielen auf eine einseitige kulturelle Ausrichtung der Einrichtung. Die geforderte Belüftungspause würde das Gesamtprogramm einer Lesung zerreißen, so dass auch diese Veranstaltungsform nicht möglich wäre.

Die Festung ist zum Kleinod der Kultur unserer Stadt geworden. Gerade, weil sie vielfältig nutzbar ist und sowohl große Veranstaltungen ausrichten, als auch für Veranstaltungen der kleinen Form wie Kabarett, Lesungen und

Lesekonzerte in einmaligem Ambiente geeignete Räume bieten kann. Sie ist eine Schnittstelle zwischen der Bevölkerung und der Studentenschaft, die für die Kultur der Stadt guttunend und für uns als Partner sehr wichtig ist, um ein junges und diskussionsfreudiges Publikum zu erreichen, dass für unsere Künstler und das Kulturimage Magdeburgs ein Multiplikator ist, über die Landesgrenzen hinaus.

Kunst und Kultur wird man nie in Zahlen abrechnen können. Ihre Wirkung ist Lebensgewinn und drückt sich langfristig in Verhaltensweisen aus. Einen so engagierten Verein und gewachsenes Kulturzentrum durch Auflagen einzuschläfern, halten wir für einen gefährlichen Prozess, da Kultur eine der wesentlichen Grundlagen ist, auf der wir Menschen sind.

Renate Sattler
Vorsitzende
VS Sachsen-Anhalt

Sehr geehrte Damen und Herrn, liebes Team der Festung: Eine Festung ist eine Festung. Wenn sie der Kultur dient, muss sie gehalten werden. Ich stelle mich dafür gern zur Verfügung und teile Eure Petition inhaltlich und im Namen derer, denen es ernst ist, dass die Stadt Magdeburg europäische Kulturhauptstadt wird, und dazu diese üblen Hüter des Magdeburger Provinzdenkens in den Ausguss der Geschichte spült.

Ich werde diese Petition auch dem Verband der Schriftsteller zusenden, dass sich auch meine Kollegen daran beteiligen können.

Hiermit mache ich noch einmal deutlich, dass ich die Petition des Teams der Festung Mark unterstütze.
Dipl. theol. Ludwig Schumann, Autor, Mitbegründer des forum gestaltung

Für den Erhalt der Festung Mark!

Kultur bildet den Nährboden einer Gesellschaft. Literatur, Musik, Bildende Kunst, Theater ist wichtig für eine demokratische Gesellschaft. Alles speist sich aus Kreativität, auch die Wirtschaft. Es ist Aufgabe der Politik dies zu fördern und zu unterstützen. Nachdem dieses großartige historische Bauwerk, die Festung Mark mit viel finanzieller Förderung zu einem wunderbaren, attraktiven Kulturzentrum aufgebaut wurde will man nun durch unsinnige Auflagen den Konzert- und Veranstaltungsbetrieb behindern und zum Teil sogar verhindern. Welchen Grund gibt es dafür?

Die jeweiligen Entscheidungsträger sollten sich mit den Kulturschaffenden der Festung Mark schnell an einen Tisch setzen und den enormen Imageschaden für die Stadt Magdeburg verhindern.

Warnfried Altmann – Musiker/Komponist

von 1998 – 2010 Präsident des Musikrates der Landeshauptstadt Magdeburg
von 2002 – 2010 Präsidiumsmitglied des Landesmusikrates
von 1990 – 2010 Vorsitzender des deutschen Komponistenverbandes LV Sachsen-Anhalt
von 1990 – 2008 Lehrbeauftragter des Musikinstituts der Uni Magdeburg für Improvisation
von 1990 – 2015 künstlerischer Leiter der Reihe „Jazz in der Kammer“ Magdeburg
ab 2015 künstlerischer Leiter der Konzertreihe „Freie Klänge“ in der Festung Mark

Warnfried Altmann
Dorfstraße 10
19395 Wangelin

Lieber Christian Szibor,

als freie Organisatorin der Fête de la Musique Magdeburg, deren Träger die .lkj) Sachsen-Anhalt sich der Petition bereits angeschlossen hat, möchte ich euch heute auch im Namen meiner Kollegen im Fête-Team unsere vollen Unterstützung für eure Petition der Kulturschaffenden für den Erhalt der Festung Mark aussprechen.

Mit kulturverbundenen Grüßen wünschen wir Euch viel Erfolg!

für das Fête-Magdeburg Organisationsteam

Sonja Renner

Lieber Christian Szibor,

die .lkj) - Landesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen-Anhalt e. V. - unterstützt die Petition der Kulturschaffenden für den Erhalt der Festung Mark.

Dies gilt sowohl für den Vorstand als auch für das Team der .lkj).
Wir wünschen Euch und der Kulturszene in Magdeburg viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen

Axel Schneider
Geschäftsführer .lkj)

Als Vorsitzender des ARTist e.V., Kulturschaffender und Kulturkonsument in Magdeburg sehe ich die Festung Mark als wichtigen Platz für Kultur in dieser Stadt an. Es kann nicht sein, dass die Existenz dieser wichtigen Einrichtung, die ja über Jahre mit (vor allem) städtischen Geldern zu einer Spielstätte hergerichtet wurde, nun nicht mehr länger im Kulturbereich tätig sein kann, weil die Auflagen der Stadt ihnen das unmöglich machen. Denn das wäre, neben dem Verlust für die Kultur der Stadt (und wir wollen ja Kulturhauptstadt werden) auch eine echte Steuergeldverschwendung. Ich wünsche mir daher Augenmaß und ein größeres Fingerspitzengefühl seitens der Verantwortlichen in den zuständigen Ämtern im Umgang mit den Kulturinstitutionen. Die Festung Mark muss unbedingt als Kulturstandort erhalten werden.

Lars Johansen / Vorsitzender des ARTist! e.V.

Lieber Herr Szibor, Sie können uns beide gern als Unterzeichner der Petition unter den Text setzen. Wie Sie sehen, hab ich ihn auch an andere weitergegeben. Frau Schneider suche ich noch heraus.
Mit freundlichen Grüßen, Ihre Gabriele Herbst

Liebe kulturschaffende FreundInnen und Bekannte, ich gebe die Bitte zum Unterschreiben der Petition für den Erhalt der Festung Mark gern weiter. Wir haben sie selbst unterschrieben, weil wir die Festung seit Jahren als einen Ort für Kultur und Begegnung erleben, der unserer Stadt not und gut tut. Wir waren dort auch Gäste mit ANDERNORTS und wollen es im Juli wieder sein. Und es ist keinesfalls selbstverständlich, dass sich die "Festung" bereitwillig auch für diese Veranstaltung öffnet.
Mit freundlichen Grüßen am Sonntag KANTATE, der aufruft " neue Lieder" (in jeder Hinsicht!) zu singen und zu schreiben, Ihre /Eure Gabriele Herbst

Lieber Herr Szibor,

gerne unterstütze ich die Petition mit meiner Unterschrift.

Herzliche Grüße

Ralf Niebergall

Sehr geehrte Verantwortungsträger der Stadt Magdeburg, insbesondere des Kulturbereichs,
liebes Team der Festung Mark,

seit mehr als 12 Jahren machen wir drei MusikerInnen von Les Soleils in und um Magdeburg an verschiedenen Orten Musik.

Die Festung Mark hat uns in dieser Zeit ganz besonders begleitet und uns in ihrer besonderen Art, Kultur auf persönliche und menschlich-nahe Weise zu bieten, auch darin unterstützt und bekräftigt, den Magdeburgern unsere Musik zu Gehör zu bringen.

Wir haben in mehreren öffentlichen Konzerten in der Festung Mark unsere Zuhörer glücklich und mit einem entspannten Lächeln auf dem Gesicht nach Hause gehen sehen. Oftmals auch mit dem erstaunten Kommentar: "Das es so etwas Besonderes hier in UNSERER Stadt gibt...?!" Damit meinten die Zuhörer nicht nur die von uns gespielte Musik, sondern auch das gesamte Ambiente, was die Festung mit ihrem Team stetig neu bietet.

Die Zuhörer können sich wohl fühlen. Sie könne nach einer langen anstrengenden Arbeitswoche einen entspannten Wochenend-Abend mit Genuss durch Kultur erleben!! Und sie können sich darin bestätigt sehen, dass es SCHÖN in IHRER Stadt ist! Dass es sich lohnt, hier zu leben und hier auch weiterhin zu bleiben!! Weil sie sich hier wohl fühlen und die Stadt ihnen nach der Arbeit etwas besonderes bietet!!

Die Festung IST etwas Besonderes! Viele fleißige und energische Hände und Köpfe haben daran gearbeitet, dass die Festung zu dem geworden ist, was sie ist! Das konnten wir als Musiker-Trio stets aus der Nähe und Ferne sehen!!

Jetzt, wo die "Blume" im übertragenen Sinne richtig aufblühen kann, wird an den Blüten gerupft und der Blütenstengel droht bald abzuknicken. Alles umsonst? All das jahrelange Gießen umsonst? Nicht nur der Gärtner weiß, wieviel Arbeit in seinen Beeten und Feldern steckt!!

Die Mitarbeiter der Festung Mark spüren es (seit vielen Jahren) auch immer wieder!!!

Nehmt diesen motivierten Kultur-Gärtnern nicht ihre Ernte weg!! Das ist nicht fair!! Unterstützt Sie, dass sie ihre Motivation behalten!!

Und für uns Künstler wäre es wieder ein Ort weniger, an dem man sich als Künstler präsentieren kann!! Ach, wie traurig wäre das für diese, unsere Stadt!!

Verfasst von der (noch!) Magdeburger Musikgruppe Les Soleils

(zu Les Soleils gehören: Carlos Martinez, Maika Schroeder und Stefanie Szibor)

Sehr geehrte Damen und Herren,

als ausdrückliche Unterstützer der Petition der Kulturschaffenden zum Erhalt der Festung Mark bitten wir um Kenntnisnahme unseres offenen Briefes im Anhang.

freundliche Grüße
Carsten Apel

FOYAL
Folk&Weltmusik

Offener Brief als Stellungnahme zur Petition der Kulturschaffenden zum Erhalt der Festung Mark

Als in Magdeburg engagierte und etablierte Folk und Weltmusikband „Foyal“ war es uns eine besondere Freude, am 10. Juli 2004 zur Stiftungsgründung der Festung Mark mit einem Konzert dabei sein zu dürfen.

Seither konnten wir viele wunderbare Veranstaltungen als Besucher erleben und gut zehn Konzerte als Band „Foyal“ selber gestalten.

So gehören inzwischen unsere Konzerte einige Tage vor Weihnachten zur guten Tradition und sind auch für unser Publikum ein fester Termin im kulturellen Jahreskalender.

In all dieser Zeit spürten wir ein großes Engagement der Macher des Hauses, die durch einen gelungenen Veranstaltungsmix den Grad zwischen anspruchsvoller Kultur und Wirtschaftlichkeit wagen.

Wir erleben die Festung Mark als einen echten Kulturmotor der Landeshauptstadt Magdeburg, welcher bundesweit, ja international eine bedeutende Spielstätte geworden ist.

Nun kann es nicht sein, dass dieses wunderbar ambitionierte Projekt aufgrund einiger rechtlicher Kalamitäten in ernsthafte Gefahr gerät.

Wir fordern daher die politisch Verantwortlichen auf, alles zu tun, um diese bedrohliche Situation abzuwenden, des Aufschreies vieler kulturell Interessierter und Schaffenden gewiss!!!

Die Musiker von Foyal:
Ulrike Baumbach
Carsten Apel
Eberhard Saftien
Carlos Martinez
Christian Luther

Lieber Christian, liebes Festung Mark-Team, die von euch aufgesetzte Petition für den Erhalt der Festung Mark als Kulturzentrum unterstützen wir als Verlag sehr gern. Das Stadtmagazin DATEs befasst sich seit über 24 Jahren mit dem Kulturangebot der Stadt. Kultur ist nicht nur Selbstzweck sondern der soziale Kitt der Gesellschaft. Sollte ein Raum für Kultur, wie es die Festung Mark ist, durch Auflagen der Verwaltung in ihrem Betrieb so stark eingeschränkt werden, Kultur und den Raum für Kultur nicht mehr anbieten zu können, wäre das ein erheblicher Verlust für die Kulturlandschaft unserer Landeshauptstadt Magdeburg.

Lieber Christian, wir hoffen sehr, dass ein Dialog mit der Verwaltung zustande kommt und der zu einer Änderung der Baugenehmigung, unter Beachtung der rechtlichen Grundlagen, führt.

Beste Grüße
Jörg Segler

Aus einem Unterstützungsschreiben des Familienmagazin Ottokar:

...

Vorab möchten wir - als Familienmagazin für Magdeburg und Mitveranstalter der festung kunterbunt - mit einem kurzen Statement Eure Arbeit wertschätzen und die Festung Mark unterstützen.

„Dank der Veranstaltungshighlights wie Frühlingmarkt, Osterfeuer, Spectaculum Magdeburgense oder Advent in den Gewölben wuchs die Festung Mark im Laufe der vergangenen 10 Jahre zu einer festen Größe im Veranstaltungskalender der Magdeburger Familien – einzigartige Architektur, zentrale Lage, kulturelle Spektakel und Geheimtipps für jeden Geschmack und alle Altersgruppen.“

„Als Mitveranstalter der „festung kunterbunt – Entdeckertage für Familien“ im Februar 2015 fanden wir – als Magdeburger Familienmagazin ottokar – mit der Festung Mark einen konzeptionell erstklassigen Veranstaltungsort und kompetenten Partner. Mit viel Spiel, Spaß und Entdeckergeist konnten Kinder und Kindgebliebene die einzigartigen Gewölbe auf 3 Ebenen erobern, sich auf verschiedenste Art ausprobieren, erkunden, testen – sportlich auspowern, in Workshops kreativ werkeln, Schauspiel und Musik genießen sowie kulturelle Mitmach-Angebote nutzen. Ca. 90 Einrichtungen aus Magdeburg und Umgebung präsentierten Ihre Freizeit- und Reiseangebote. An keinem anderen Ort hätte die Idee so umgesetzt werden können. Das absolut positive Feedback der ca. 4.000 kleinen und großen Besucher als auch der Aussteller fordert eine Neuauflage in 2016.“

Beste Grüße
Ronald Huth

Magdeburger Familienverlag UG
Zum Handelshof 9
39108 Magdeburg

Sehr geehrter Herr Szibor,
auch wir möchten Ihre Petition unterstützen und halten wie Sie einen regelmäßigen Dialog zwischen Verwaltung und Kultureinrichtungen für sehr wichtig!
Das Team des Literaturhauses Magdeburg

--

Literaturhaus Magdeburg
Thiemstraße 7
39104 Magdeburg

Lieber Christian Szibor,
der Petition stimme ich zu. Mich hat das Konzept der Festung von Anfang an überzeugt, weshalb ich die Arbeit von Beginn an als Stifter unterstützt habe. Die bauliche Gestaltung ist ja wunderbar gelungen und die kulturellen Angebote sind aus dem Leben der Stadt nicht wegzudenken. Schade, dass aus mir nicht nachvollziehbaren Gründen Eure Arbeit derart behindert wird. Stadt und Campus würden sehr viel ärmer, wenn die Bauordnung nicht in wesentlichen Punkten geändert werden würde. Ich wünsche Dir und dem ganzen Festungsteam Standhaftigkeit und viele, viele Unterstützer.

Freundliche Grüße, Prof. Dr. Jürgen Gedschold

Hiermit unterstütze ich ausdrücklich die Petition für die Festung Mark! Ich bin erschüttert über die vorgesehene Maßnahmen die Festung - nach dem ungeheuren Kraftaufwand in unzähligen Stunden des Aufbaus - nun wirtschaftlich buchstäblich platt zu machen -

Wolfram Huschke

Wolfram Huschke, Cellist - Hallerstr. 45, 20146 Hamburg

Lieber Christian,

als Eventmanagerin der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg ist die Festung Mark aus meinem täglichen Arbeitsbereich und den Veranstaltungen der Universität nicht wegzudenken. Gerade wegen der Nähe zur Universität und den Studierenden ist sie ein fester Bestandteil der Studierendenkultur. Ich spreche hiermit meine vollste Unterstützung und auch die meines Teams für eure Petition der Kulturschaffenden für den Erhalt der Festung Mark aus.

Für Magdeburg, für die Uni und für mich wünsche ich Euch viel Erfolg!

Sina Frankmölle

Hallo Christian, sehr geehrter Herr Szibor,

sehr gern und mit allem Nachdruck unterstütze ich und meine Frau die Petition.

Langjährige und sehr effektvolle Kooperationen verbinden uns im Sinne der OVGU und auch im Sinne der IG Rothenseer Bürger e.V. (für die ich als deren Sprecher auch votiere). Diese einmalige Einrichtung in der LHS MD ist prägend für eine ganz besondere Stätte von kultureller Begegnung, so dass deren Erhalt unbedingt gesichert werden muss und darüber hinaus sogar noch im Kulturleben der Stadt expandieren sollte.

Die FM verfügt über ein Alleinstellungsmerkmal mitten in der Stadt mit einmaligen historischem Ambiente in einer ansonsten in dieser Hinsicht leider in Folge des Krieges spärlich ausgestatteten Stadt mit derartig inspirierenden Gebäuden.

Sigrid und Dr. Wolfgang Ortlepp (privat)

Dr. Wolfgang Ortlepp (im Namen der IG Rothenseer Bürger e.V. und als dessen Vorsitzender)

Mein Team und ich stehen hinter Euch und begrüßen den in der Mail beschriebenen klärenden Dialog sehr!

Wie kann ich sonst helfen!?

Stephan Michme und Team

Ich unterstütze die Petition

Beatrice Dittmann
Grafikdesignerin, Magdeburg

Hallo Herr Szibor,
Ihre Petition unterstütze ich und wünsche Ihnen den Erfolg, den sie haben sollte.

Mit freundlichen Grüßen

Birgit Herkula
Stifterin
Vorstandsmitglied des Fördervereins der Schriftsteller e.V.

Sehr geehrte Kollegen der Festung Mark,

... auch wir vom Strudelhof sind sehr entsetzt über diese Auflagen seitens der Behörden!
Im Hinblick auf die Bewerbung der Stadt zur Kulturhauptstadt 2015 ein Skandal für das Magdeburger Kulturleben.
Wir wünschen Euch viel Kraft und Kampfbereitschaft Euch für den Erhalt der Festung als Kulturstätte weiterhin stark zu machen.
Solidarische Grüße aus dem Strudelhof!

Strudelhof
Kaffeehaus

A. Bellini & K. Köppe

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich unterstütze Ihre an den OB und den Stadtrat gerichtete Petition in der Hoffnung, daß sich Vernunft letztlich auch in Magdeburger Amtsstuben durchsetzt.

Sollte dazu eine intensivere Kampagne nötig sein, verbreite ich Ihre Informationen gern in meinem Kundenkreis, zu dem literarisch anspruchsvolle und überdurchschnittlich in der/für die Gesellschaft engagierte Menschen zwischen Schleswig-Holstein und Südtirol gehören.

Mit den besten Wünschen für einen baldigen Erfolg

Reinhard Sattler
Modernes Antiquariat Eine Welt

Sehr geehrter Herr Szibor,
hiermit möchte ich Ihnen meine Unterstützung für die Petition der Festung Mark mitteilen.

Mein Name: Stephanie Lohmann
Mein Chor: Gospel - Connection Magdeburg

Mit freundlichen Grüßen
Stephanie Lohmann

Liebe Kollegen der Festung Mark!

Hiermit teile ich Euch mit, dass ich gern die vorliegende Petition zum Erhalt der Festung Mark vollinhaltlich unterstütze.

Ihr wisst selbst, dass ich persönlich jederzeit gern und aus Interesse heraus bei der Absicherung ausgewählter Veranstaltungen in der Festung mitgearbeitet habe.

Ich kenne durch meine frühere Tätigkeit an der TH und später auch an der TU Magdeburg die Gesamtsituation recht gut. Es ist durch gemeinsame Anstrengungen einer Vielzahl von Vereinen, Verbänden, Firmen und Einzelpersonen ein wirkliches Schmuckstück und Kulturzentrum entstanden, welches sich hinter ähnlichen Kulturzentren andere Großstädte nicht verstecken muss. Im Gegenteil sogar.

Völlig unverständlich ist das kontraproduktive Herangehen des dem Magistrat unterstehenden Bauordnungsamtes. Es ist nicht nachvollziehbar, wieso die Stadt, die sich um den Titel einer Kulturhauptstadt bewerben möchte, das schönste Objekt für Kulturveranstaltungen offenkundig zum „Museum“ degenerieren möchte. Eine breite, angemessene Auswahl aller Genres der Kulturveranstaltungen scheint mir nicht mehr möglich. Führungen dagegen sehr wohl.

Insbesondere die Auflagen zu den Punkten 3.1 und 3.2 zeugen von einer fachlichen Unkenntnis über moderne Veranstaltungspräsentation, Technik oder Gestaltung. Dies ist in der heutigen Zeit nicht mehr so durchführbar und zeugt vom Denken in der Kategorie „Kulturhaus der Werk tätigen“.

Ich nehme gern Gelegenheit, Mitarbeitern, Geschäftspartnern und im Unternehmerkreis diese Petition zur Kenntnis zu geben.

Viele Grüße und viel Erfolg!

Dr.-Ing. Harald Schiedung

Lieber Christian,
auch wir "kleinen Licher" von LENNOCKS-LIVE aus Magdeburg, sagen Dir - lass nicht locker bei der Weiterführung der Festung Mark, diesem vielseitigen Kulturzentrum in Magdeburg. Wir haben über die Jahre den mühsamen Aufbau dieser Kulturstätte verfolgt, waren und sind gelegentlich selbst Kulturschaffende in diesen Hallen und denken jedesmal "what a nice place"! Grosser Respekt vor Deiner/ Eurer Arbeit und Hingabe!

All the best!
Liebe Grüße,
Mick & LENNOCKS-LIVE

Sehr geehrtes Team der Festung Mark,
durch den Schriftsteller Ludwig Schumann wurde ich auf Ihre Probleme mit der Verwaltung der Stadt Magdeburg aufmerksam gemacht. Ich unterstütze Ihre Petition und wünsche Ihnen Erfolg bis ins Detail. Leider sind mir ähnliche Bestrebungen und die Regulierungswut von Verwaltungsmitarbeitern nur allzu gut bekannt.

Mit freundlichen Grüßen
Carmen Winter, Autorin

Lieber Christian Szibor
Liebes Team der Festung Mark,

als Stiftungsmitglied der ersten Stunde und Kooperationspartner der Festung Mark habe ich mit Erschrecken und Unverständnis die Vielzahl der behördlichen Auflagen zur Kenntnis genommen, die ein beträchtliches Hindernis für weitere Veranstaltungen darstellen.

Gemeinsam haben wir viele Events mit Gästen aus dem gesamten Bundesgebiet in der Festung Mark organisiert und oft waren die Besucher begeistert. Manche erzählten uns von Ihren Bedenken nach Magdeburg zu kommen, weil unsere Stadt immer noch mit rechter Gewalt in Verbindung gebracht wird.

Insofern waren die Veranstaltungen bei Euch auch immer nachhaltiges Stadtmarketing. Von diesen Veranstaltungen leben regionale Künstler, Technikfirmen, Dekorateur, Caterer, Verleiher, Werbeagenturen, Handwerker, Hotels, die Händler der Innenstadt und nicht zuletzt kulturelle Dienstleister wie wir einer sind.

Doch all diese Bundesverbände und Industrieunternehmen wünschen perfekten Service und eine optimale Veranstaltungslandschaft. Mit Euren Festungsgewölben und einem mit viel Mühe sanierten Hof haben wir bei Euch genau die Bedingungen, die zum Ausklang einer Tagung gern genutzt werden.

Es wird diesen Gästen nicht vermittelbar sein, dass Sie nach 21.30 Uhr den Hof nicht mehr betreten dürfen, obwohl es eine laue Sommernacht ist und dass sie Drehkreuze durchqueren müssen, um vom Hof in das hohe Gewölbe oder in andere Areale zu kommen.

Lieber Christian Szibor, die Mitarbeiter der Agentur b unterstützen Eure Petition. Wir fordern einen Dialog mit der Stadt Magdeburg, um die Festung Mark als wesentlichen Bestandteil der Kulturlandschaft Magdeburgs zu retten und die Auflagen der Veranstaltungsstättenrichtlinien mit Augenmaß umzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen aus Glindenberg!
agentur b

Uwe Nuß

Liebe Festung Mark,

leider haben wir von den schlechten Nachrichten für Euer Haus gehört und können nur den Kopf schütteln. Bei einer Stadt, die gerade nicht im kulturellen Überangebot ertrinkt, bedürfen Kulturbetriebe aller Art einer besonderen und positiven Aufmerksamkeit der Stadtverwaltung. Wir drücken Euch fest die Daumen, dass sich eine Lösung findet und appellieren entschieden an die politischen Verantwortungsträger der Stadt und die Stadtverwaltung Eure Arbeit zu würdigen und weiter zu ermöglichen!

Gruss
Das Café Central

Lieber Herr Szibor,

selbstverständlich unterstützen wir als Gospel Connection Magdeburg diese Petition.

Es ist verstörend, dass der Betrieb der Festung Mark durch überzogene Auflagen gefährdet wird, ohne dass die Entscheider der Stadt hier Bereitschaft zeigen, korrigierend einzugreifen.

Wenn die Stadt selbst solche Hürden für ein Kulturzentrum aufbaut, dann will das nicht zusammenpassen mit der Entscheidung, dass Magdeburg Kulturhauptstadt werden soll.

Wir können nur hoffen und appellieren, dass bis zu den European Choir Games eine korrigierte Version der Baugenehmigung vorliegt.

Wir freuen uns auf diese internationale Begegnung und möchten, dass alle Gäste gute Erinnerungen aus MD mit nach Hause nehmen und uns eine Blamage erspart bleibt.

Ihnen und dem Team der Festung wünschen viel Erfolg! Auf dass Sie weiterhin viele schöne Veranstaltungen ausrichten können und die Festung ein lebendiger Ort bleibt!

mit bestem Gruß
Dr. Stefan Stachelhaus

Vorsitzender der Gospel Connection Magdeburg e.V.

Weitere Unterstützer der Petition:

Kabarett „Nach Hengstmanns“
Tabea und Tobias Wollner
Alexander Kopke – Alex Veranstaltungen
Triebwerk Magdeburg
Akademische Orchester der Otto-von-Guericke Universität

Pressemitteilung

Zu den aktuellen Pressemeldungen zur zukünftigen Nutzung der Kulturfestung Mark erklärt die FDP-Stadträtin Carola Schumann:

Kulturfestung Mark hat fairen Umgang verdient

Eine zukünftige Kulturhauptstadt gewinnt, wenn „kleine“ und „große“ Kunst, die Künstler und diejenigen, die in den einzelnen Einrichtungen die Rahmenbedingungen für Kunst und Kultur schaffen, sich hier gleichermaßen zuhause fühlen. Das ist nicht der Fall, wenn einzelne Akteure das Gefühl haben, die „Knute“ der Bürokratie werde unverhältnismäßig gegen sie eingesetzt. Eine Kulturhauptstadt wird erst zu dieser, wenn es einen regelmäßigen Dialog mit den Kulturschaffenden und denen gibt, die sie in den unterschiedlichen Spielstätten begleiten. In Bezug auf die Kulturfestung Mark muss sichergestellt sein, dass sich diese unter vergleichbaren Rahmenbedingungen wie andere Kultureinrichtungen der Stadt entwickeln kann. Eine gemeinsame Sitzung des Kulturausschusses und des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr in der Festung Mark hatte ich bereits in der Anfrage F0075/15, die der Verwaltung zur Bearbeitung vorliegt, vorgeschlagen. Ziel soll es sein, alle Gesprächspartner an einen Tisch zu bringen, um die Probleme in Bezug auf den laufenden Betrieb und die langfristigen Planungen zu besprechen und Lösungsvorschläge zu erarbeiten.

Carola Schumann
FDP-Stadträtin